



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Starnberg am Montag, 20.11.2023, 16:00 Uhr, IHK für München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Katja Lindo Vorsitzende IHK-Regionalausschuss Starnberg	2
TOP 2 Ergebnisse IHK-Standortumfrage Elisabeth Zehetmaier IHK für München und Oberbayern	2
TOP 3 Umfrage: Aktuelle Situation der Unternehmen Moderation: Katja Lindo	3
TOP 4 Aktuelles aus der IHK Elke Christian	4
TOP 5 Verschiedenes Katja Lindo	6

Beginn der Sitzung: 16:10 Uhr

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Aktuelles aus der IHK + IHK-Standortumfrage

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende Frau Lindo begrüßt die Regionalausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Mitglieder des Hauptamtes. Sie führt in die heutige Tagesordnung ein und eröffnet im Anschluss die Sitzung.

TOP 2: Ergebnisse IHK-Standortumfrage

Elisabeth Zehetmaier stellt die Ergebnisse der IHK-Standortumfrage vor. Für die Online-Befragung wurden 48 Standortkriterien herangezogen. Der Landkreis Starnberg erhielt die Gesamtnote 2,0. Damit liegt Starnberg im oberbayerischen Durchschnitt. 28,0% der Starnberg Unternehmen gaben an, in den letzten drei Jahren Erweiterungen oder umfangreiche Investitionen in den Unternehmensstandort vorgenommen zu haben. Mit Blick in die Zukunft gaben 21,8% der Unternehmen an, in den nächsten drei Jahren Erweiterungen oder umfangreiche Investitionen in den Unternehmensstandort vorzunehmen.

Im Landkreis Starnberg gaben 30,9% der befragten Unternehmen an, dass es aufgrund von Standortfaktoren zu Verzögerungen des Unternehmenswachstums kam. Als häufigste Verzögerungsgründe wurden hohe Standortkosten, hoher Bürokratieaufwand und Krisen genannt. Dennoch würden sich 77,9% der Unternehmen nochmals für den Standort entscheiden.

Insgesamt wurden 48 Standortkriterien durch die Befragten bewertet. Die Starnberg Unternehmen waren mit der Anbindung an das regionale Straßennetz, die Energieversorgung und die Anbindung an das Fernstraßennetz am zufriedensten. Die geringste Zufriedenheit zeigte sich bei alternativen Mobilitätsangeboten, dem Wohnraumangebot und der Anbindung an den Schienengüterverkehr.

Übergeordnet betrachtet sind die Ergebnisse der Befragung gut. Sie zeigen jedoch auch, dass jetzt für die Zukunft gehandelt werden muss. Insbesondere bei den Themen Bürokratieabbau, bezahlbarer Wohnraum und der Verbesserung des Mobilitätsangebots sieht die Wirtschaft dringenden Handlungsbedarf.

TOP 3: Umfrage: Aktuelle Situation der Unternehmen

Bei der Tischumfrage zeigt sich ein gemischtes Bild über die verschiedenen Branchen hinweg. Ausnahmen bilden das Thema Arbeitskräftemangel, der starke Zinsanstieg und der fehlende bezahlbare Wohnraum in der Region – diese Themen bereiten allen Unternehmen gleichermaßen Schwierigkeiten und sorgen für Unsicherheit. Außerdem zeigt sich, dass in ländlicheren Regionen die Anbindung durch den ÖPNV nicht besonders gut gegeben ist und dies insbesondere für Auszubildende ein Problem darstellt. Ebenso macht die immer komplizierter werdende Bürokratie den Unternehmerinnen und Unternehmern in vielen Branchen zu schaffen.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- Konjunkturumfrage Herbst 2023: Für die bayerische Wirtschaft rückt ein Aufschwung in weite Ferne. Die Aussichten der Unternehmen sind über alle Branchen hinweg pessimistisch. Den Konjunkturbericht „Bayerische Wirtschaft auf Talfahrt“ finden Sie [hier](#), die Ergebnisse der Region München finden Sie [hier](#).
- IHK-Politikberatung nach der Landtagswahl: Die Maßnahmen sollen die erfolgreiche und im Sommer vorgestellte Politikberatungsstrategie fortsetzen. Die Arbeit vor der Landtagswahl hat einerseits zu hoher öffentlicher Sichtbarkeit und andererseits zu hoher Bekanntheit unter den neu gewählten Abgeordneten geführt.
- Bewertung des Koalitionsvertrags: Die Bewertung des Koalitionsvertrags finden Sie [hier](#).
- Innovationspreis Bayern: Zur Auszeichnung und Würdigung besonders erfolgreicher Innovationen bayerischer Unternehmen wird der Innovationspreis 2024 als gemeinsame Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags sowie der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern ausgebaut. Genauere Informationen finden Sie [hier](#).
- IHK auf LinkedIn: Für das Ziel, die Sichtbarkeit in der Region zu steigern, können Sie auf LinkedIn als regionaler Multiplikator fungieren, indem Sie der IHK für München und Oberbayern folgen und Beiträge liken, teilen oder kommentieren.



München und
Oberbayern

TOP 5: Verschiedenes

Bitte merken Sie sich bereits jetzt die Termine des IHK-Regionalausschusses Starnberg für das Jahr 2024 vor:

- 1. Sitzung: Donnerstag, 21. März 2024 15:00 - 17:00 im Bayerischen Landtag
- 2. Sitzung: Donnerstag, 20. Juni 2024
- Wirtschaftsempfang: Dienstag, 23. Juli 2024
- 3. Sitzung: Dienstag, 22. Oktober 2024

gez. Maximilian Keneder
(Protokollführer)

gez. Katja Lindo
(Vorsitzende)

04.01.2023